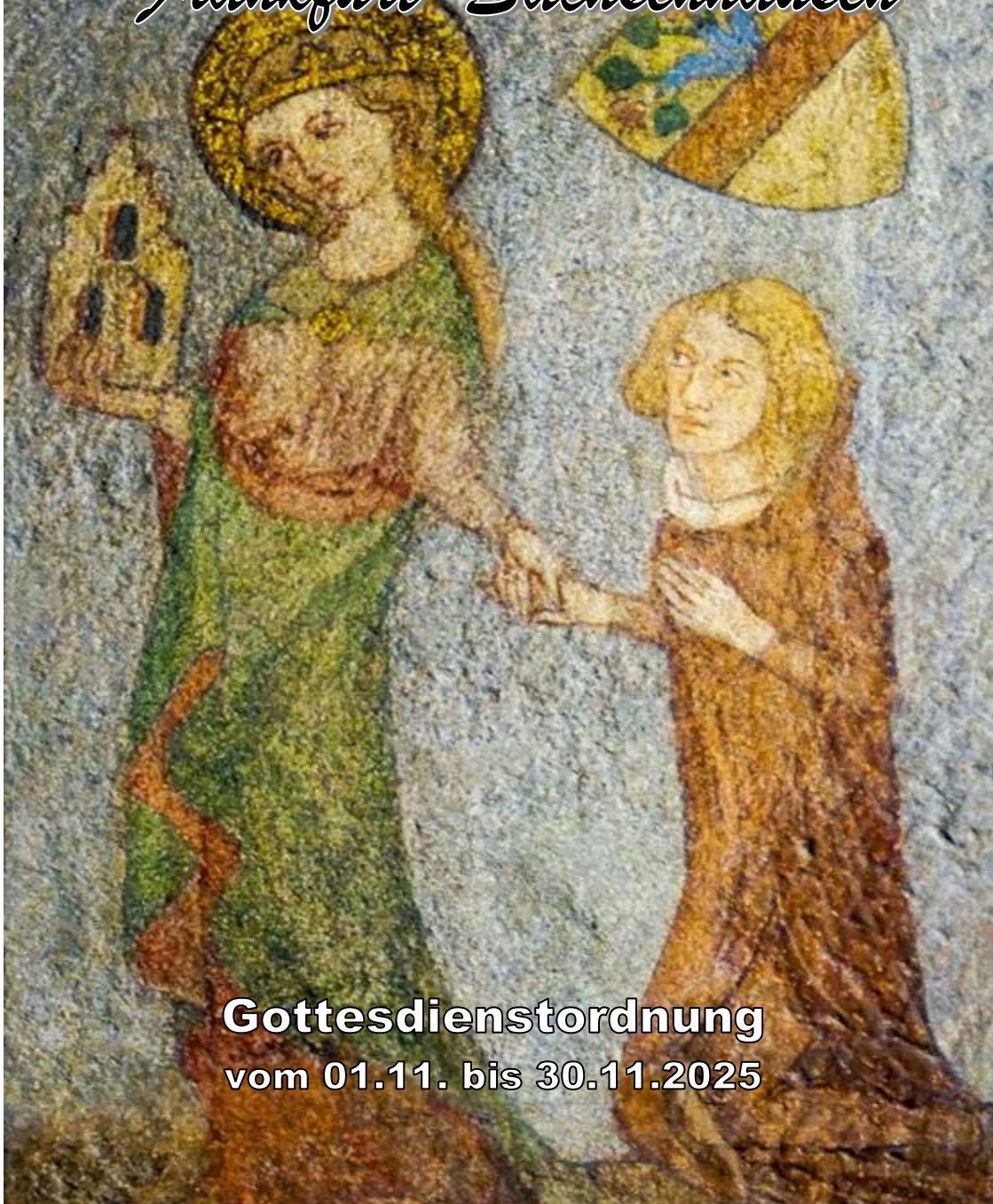


Deutschordenskirche

Frankfurt-Sachsenhausen



Gottesdienstordnung
vom 01.11. bis 30.11.2025

Erleuchtet von der Hoffnung

Liebe Brüder und Schwestern,

nach altem Brauch stellen wir bei der Gräbersegnung zu Allerseelen Lichter auf die Gräber unserer Lieben. Ausdruck unserer Hoffnung, dass ihnen das ewige Licht leuchten, dass Christus selbst sie der Finsternis des Todes entreißen wird. Und wenn wir dann abends auf einen Friedhof gehen, auf dem viele Grablichter mit ihren kleinen Flammen rotschimmernd das Dunkel erhellen, sehen wir, wie sich dieser Ort der Trauer und des Todes, in einen Ort der Hoffnung und des Friedens verwandelt.

An dieses Bild muss ich denken, wenn es beim Begräbnis im Gebet zur Segnung des Grabes heißt: „Herr Jesus Christus, du hast drei Tage im Grabe geruht und die Gräber aller, die an dich glauben, so geheiligt, dass sie als Ruhestätte für unsere Toten auch die Hoffnung an die Auferstehung vermehren.“ Christus, das ist unser Glaube und unsere Hoffnung, hat durch seinen Tod den Tod besiegt. Er teilte unser Schicksal des Grabes, damit wir an seinem Schicksal der Auferstehung teilhaben können. Darum geht es an allen Heiligenfesten und auch am Fest Allerheiligen. Wir feiern und bekennen, dass Christus jene, durch die sein Licht in die Welt gefallen ist und seine Liebe erfahrbar wurde, nicht im Dunkel des Todes lässt, sondern dass sie in seinem Licht das Leben haben. Und dies erhoffen wir auch für unsere Verstorbenen. Darum gedenken wir ihrer und aller verstorbenen Christgläubigen, besonders jener, für die niemand mehr betet, am Fest Allerseelen und empfehlen sie der barmherzigen Liebe Gottes, damit sie Anteil am Leben der Heiligen im Licht seines Angesichts erlangen.

Was wir aber von den Heiligen bekennen und für unsere lieben Verstorbenen erhoffen, das sollen wir auch für uns selbst gläubig erleben, indem wir dem Beispiel der Heiligen folgen. So wird der Monat November für uns nicht ein „Totenmonat“ sein, sondern ein Monat der erleuchtet ist von der Hoffnung auf die Auferstehung, wie die Grablichter unsere Friedhöfe erleuchten.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten November
Ihr

P. Jörg Weinbach OT
(Kirchenrektor)

Öffnungszeiten des Büros:



Mittwoch und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Deutschordenskirche
Brückenstraße 7, 60594 Frankfurt am Main
Tel.: 069/ 60503 200 (Frau Hanselmann)**

KiTa Deutschorden 069/ 27297987

Seelsorger:

P. Jörg Weinbach OT, Kirchenrektor 069/ 60503 201

P. Hans-Paul Gallus OT, Kooperator 069/ 60503 202

Email: buero@deutschordenskirche.de

Website: www.deutschordenskirche.de

Bankverbindung

Raiffeisenbank im Oberland e.G.

Kto: 0100 7250 30

BLZ: 70169598

IBAN: DE45 7016 9598 0100 7250 30

BIC: GENODEF1MIB

Das Büro ist am 12.11.2025 geschlossen



GEBETSMEINUNG DES HEILIGEN VATERS

für November 2025

Für die Prävention von Suizid

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

Bild Titelseite:

Heilige Elisabeth, Passionszyklus (Ausschnitt), Wandmalerei um 1375
Deutschordenskirche Frankfurt-Sachsenhausen

November 2025

Samstag 01.11. - Allerheiligen

- 10.00 Uhr** Hl. Messe (mit Segnung von Grablichtern)
f. die Gläubigen von Deutschorden
- 16.25 Uhr** Rosenkranz
- 17.00 Uhr** Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
(mit Segnung von Grablichtern)
f. die Gläubigen der Alten Messe Frankfurt

Sonntag 02.11. - Allerseelen - 31. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

- 10.00 Uhr** Allerseelenrequiem (mit Segnung von Grablichtern)
f. alle Verstorbenen von Deutschorden
anschl. Sonntagscafe im Mariensaal
- 17.25 Uhr** Rosenkranz
- 18.00 Uhr** Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f. Michael Kassautzki in besonderem Anliegen

Montag 03.11. der 31. Woche im Jahreskreis

- 17.25 Uhr** Rosenkranz
- 18.00 Uhr** Allerseelenrequiem nach dem Missale Romanum von 1962 (mit Segnung von Grablichtern)
f. alle Verstorbenen der Alten Messe Frankfurt

Dienstag 04.11. - Hl. Karl Borromäus

- 18.00 Uhr** Hl. Messe f. die Armen Seelen u. in persönlichem Anliegen

Mittwoch 05.11. der 31. Woche im Jahreskreis

- 17.30 Uhr** Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr** Hl. Messe f. die Armen Seelen u. in persönlichem Anliegen

Donnerstag 06.11. - der 31. Woche im Jahreskreis

- 09.00 Uhr** Hl. Messe f. Priester und Priesterberufungen
- 17.25 Uhr** Rosenkranz
- 18.00 Uhr** Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f. + Wilhelm Linden
- 18.45 Uhr** Stille Anbetung

Freitag 07.11. - der 31. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Hl. Messe f.die Armen Seelen u. in persönlichem Anliegen**
18.45 Uhr **Stille Anbetung**

Samstag 08.11. - der 31. Woche im Jahreskreis

11.00 Uhr **Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter**
18.00 Uhr **Vorabendmesse f. + Peter und Ilona Schlier u. Angehörige**

Sonntag 09.11. - Weihetag der Lateranbasilika

10.00 Uhr **Hl. Messe f. + Priska Riedel**
 anschl. Sonntagscafe im Mariensaal
17.15 Uhr **Erwachsenentaufe**
18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
 f. die Neugetaufte

Dienstag 11.11. - Hl. Martin

18.00 Uhr **Hl. Messe f.die Armen Seelen u. in persönlichem Anliegen**

Mittwoch 12.11. - Hl. Josaphat

17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**
18.00 Uhr **Hl. Messe**

Donnerstag 13.11. der 32. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Hl. Messe**
17.25 Uhr **Rosenkranz**
18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
 f. + Dorothea Dallmeyer
18.45 Uhr **Stille Anbetung**

Freitag 14.11. der 32. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag 15.11. - der 32. Woche im Jahreskreis

11.00 Uhr **Hl. Messe**
18.00 Uhr **Vorabendmesse f. + Lope Dabuet**

Sonntag 16.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis – Volkstrauertag

Kollekte für die Aufgaben der Diaspora

10.00 Uhr **Hl. Messe f. + Maria Herbert u. Angehörige
anschl. Sonntagscafe im Mariensaal**

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f. + Franziskus Mülhausen**

Dienstag 18.11. - der 33. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch 19.11. - Hl. Elisabeth –Patronin des Deutschen Ordens

18.00 Uhr **Pontifikalamt
mit S.E. H.H. Weihbischof Florian Wörner Fam.OT
(Augsburg)
f. Lebende. u. Verstorbenen des Deutschen Orden**

Donnerstag 20.11. der 33. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Hl. Messe**

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
zu Ehren des Hl. Nikolaus v. Aarhus**

18.45 Uhr **Stille Anbetung**

Freitag 21.11. - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag 22.11. - Hl. Cäcilia

11.00 Uhr **Hl. Messe f. ungeborene Kinder**

18.00 Uhr **Vorabendmesse**

Sonntag 23.11. - Christkönigssonntag

10.00 Uhr **Hl. Messe anschl. Sonntagscafe im Mariensaal**

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
Initiative f. die Armen Seelen**

Dienstag 25.11. - der 34. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch 26.11. - der 34. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Donnerstag 27.11. der 34. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Hl. Messe**

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
f. + Franziskus Mülhausen

18.45 Uhr **Stille Anbetung**

Freitag 28.11. der 34. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag 29.11. - der 34. Woche im Jahreskreis

11.00 Uhr **Hl. Messe**

18.00 Uhr **Vorabendmesse f. + Rosemarie Leibold u. Angehörige**

Sonntag 30.11. - 1. Adventsonntag

10.00 Uhr **Hl. Messe anschl. Sonntagscafe im Mariensaal**

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
z. Ehren d. Hl. Nikolaus v. d. Flüe

Öffnungszeiten der Deutschordenskirche:
täglich: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie vor und nach den
Gottesdiensten.
(kurzfristige Änderungen möglich)

Veranstaltungen

Samstag, den 1. November u. Sonntag, den 2. November in allen Messen

Segnung der Grablichter

Es ist ein guter Brauch, ein Licht auf die Gräber unserer lieben Verstorbenen zu stellen. Dieses Licht ist Zeichen unseres Glaubens an den, der das Licht des Lebens ist, und unserer Hoffnung, dass er unseren Verstorbenen Anteil am Leben in seinem Licht schenkt. Daher wollen wir an Allerheiligen und Allerseelen in der heiligen Messe die Grablichter segnen.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Grablichter zum Segnen mitzubringen.

„O Herr, gib unseren lieben Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.“

Sonntag, den 2., 16. u. 30. November um 10.00 Uhr

Sonntagsmesse mit Kinderkatechese

Auf Initiative einiger Eltern bieten wir etwa alle 14-Tage in der Sonntagsmesse um 10.00 Uhr parallel zum Wortgottesdienst eine Kinderkatechese für Kinder ab 3 Jahren an. Sie findet in der Taufkapelle statt und wird von den Eltern gestaltet. Alle Kinder im entsprechenden Alter sind eingeladen, das Evangelium des jeweiligen Sonntags zu betrachten.

Ganz herzlich danken wir für das Engagement der Eltern, die die Katechesen vorbereiten und halten.

Montag, den 3., 10., 17. u. 24. November von 15.30 bis 17.30 Uhr

Mutter-Kind-Gruppe

Jeweils am Montag trifft sich von 15.30 bis 17.30 Uhr die Mutter-Kind-Gruppe der Deutschordenskirche im Pfarrsaal.

Das Angebot richtet sich an Mütter mit Kindern bis zum Schulalter, die sich mit ihren Familien der Deutschordenskirche zugehörig fühlen. Für die Kinder stehen das gemeinsame Spielen sowie ggf. andere Aktivitäten wie Ausflüge in den Palmengarten oder auf den Spielplatz im Mittelpunkt; fester Bestandteil der Treffen ist auch das gemeinsame Gebet mit den Kindern. Entsprechend ist für die Mütter vor allem der Austausch über Fragen der Erziehung im katholischen Glauben wichtig.

In größeren Abständen finden Treffen mit den Vätern im Rahmen von Familientagen statt, die in einen religiösen Rahmen (Andacht, Katechese oder dergleichen) eingebettet sind.

Kontakt: Antonia Paul: Mutter-Kind@doffm.de

Dienstag, den 4. November von 19.00 bis 21.00 Uhr

KKE – Katechese-Kreis „Ecclesia“

Im Nachgang zum diesjährigen Glaubenskurs mit dem Youcat laden Michael und Simonetta Schmitt zum Katechese-Kreis „Ecclesia“ ein, in dem die während des Glaubenskurses erfahrene Gemeinschaft fortgeführt werden soll.

Am ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr sind die früheren Teilnehmer der Glaubenskurse und alle, die an einem verbindlichen Glaubenskreis interessiert sind, eingeladen, sich im Mariensaal über ein Thema auszutauschen. Die Abende sind in zwei Teile gegliedert: Zunächst gibt es eine Katechese und danach einen gemütlichen Ausklang mit der Möglichkeit zum persönlichen Austausch.

Beim Treffen im November wird das Thema „Die Echtheit der Schriften des Neuen Testaments (die frühen historischen Belege) ...und esoterische Fälschungen (Dan Brown u. andere)“ fortgesetzt. Außerdem geht es anhand von Texten von Anna Diouf (Journalistin u. Mitglied der Initiative „Maria 1.0“) und Bernhard Meuser (Publizist u. Initiator des Youcat) um „Die Kirche der Zukunft“.

Herzliche Einladung.

Freitag, den 7. November

sowie Donnerstag, den 6., 13., 20., u. 27. November jeweils um 18.45 Uhr

Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Die stille Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes des Altares gehört zu den ältesten und wertvollsten Traditionen der Kirche. Nicht umsonst wurde sie von vielen Heiligen geübt und gehört bis heute zum Tagesablauf besonders der kontemplativen Orden.

Wenn der Mensch den Lärm der Welt hinter sich lässt und vor Gott zum Schweigen kommt, schafft er einen Raum, in dem er die sanfte Stimme Gottes leichter hören kann.

Daher laden wir sie an jedem Donnerstag zur stillen Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten ein. Die Anbetung beginnt jeweils um 18.45 Uhr und dauert etwa eine dreiviertel Stunde.

Mittwoch, den 19. November um 18.00 Uhr

Festmesse zu Ehren der hl. Elisabeth von Thüringen

Pontifikalamt mit S.E. H.H. Weihbischof Florian Wörner Fam.OT

Nach ihrer Heiligsprechung im Jahre 1235, die der Deutsche Orden maßgeblich mitbetrieben hatte, erwählte unsere Gemeinschaft die hl. Elisabeth zur Patronin, „da sie den verborgenen Dienst am Gottesreich vorlebte und auf einzigartige Weise verkörperte“ (Brüderregel 68) und damit bis heute den Ursprungsauftrag des Ordens repräsentiert: die liebende Hinwendung zu den Kranken und Notleidenden, die am Anfang der Geschichte unseres Ordens steht.

Auch in diesem Jahr wollen wir das Fest der heiligen Elisabeth mit einem Pontifikalamt begehen. Diesem wird Weihbischof Florian Wörner aus der Diözese Augsburg vorstehen, der dem Familiareninstitut unseres Ordens angehört. Am Ende des Gottesdienstes wird wieder das Elisabethbrot geweiht und an die Gläubigen verteilt.

Täglich von Sonntag, den 30. November bis Montag, den 2. Februar

Weihnachtskrippe in Deutschorden

Zum 33.-mal baut unser Krippenbauer Michael Christof mit seinem Team den Eingangsbereich der Deutschordenskirche zu einer Weihnachtskrippe um, in der über 250 Figuren ihren Platz finden werden.

Um den Besuchern wieder etwas Besonderes zu bieten, haben die Arbeiten schon im Oktober begonnen. Wie immer entstehen verschiedene Ebenen und Bereiche, die dann mit ca. 500 Meter Stoff und 40 Quadratmeter Moos verkleidet werden. Für die Beleuchtung werden 80 Spots, 28 Strahler sowie unzählige Kabel, Steckdosen und Lichterketten installiert.

Besichtigt werden kann die vermutlich größte Weihnachtskrippe in einer Frankfurter Kirche ab vom 1. Adventssonntag, den 30. November bis Maria Lichtmess, den 2. Februar täglich während der Öffnungszeiten. Zunächst bleibt die Beleuchtung allerdings ausgeschaltet und die heilige Familie ist nur auf dem Weg zu sehen. Das ändert sich erst am Heiligabend, wenn Christus am Ende der Kinderkrippenfeier (24. Dezember 2025, 16.00 Uhr) in der Krippe Einzug hält und diese gesegnet wird.

Wer sehen möchte, wie die Krippe entsteht, oder mithelfen möchte, kann sich gerne bei Herr Christof unter ***krippe@doffm.de*** melden

Öffnungszeiten

täglich von 13.00 bis 17.00 Uhr

(vom 25.12. bis 11.01. täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr)

Renovierung der Deutschordenskirche

Derzeit laufen Restarbeiten der Renovierung in unserer Kirche. So wurde der Boden auf der Orgelempore verstärkt, um später einmal das Gewicht der Großfiguren der heiligen Elisabeth und des heiligen Georg aufnehmen zu können.

Im Moment wird nun neues Linoleum verlegt, wofür der Boden zunächst vorbereitet werden musste. Diese Arbeiten sollen in der ersten Novemberwoche abgeschlossen werden.

Eine weitere Arbeit wurde schon Anfang September ausgeführt: Auf der Pelikankonsole des ehemaligen Nordportals wurde eine Gottesmutterfigur aus Sandstein aufgestellt. Sie ist zwar nicht historisch, aber doch eine echte Aufwertung des Portals. Außerdem wurde die Säulenbasis, die jahrelang im Portal gekippt lag, außen in die östliche Nische des Chores gesetzt.

Letztlich wurden am 31. Oktober die Retabel des Notgottesaltars und des Altares Johannes des Täufers, die in der vorderen Nische der Nordseite noch fehlten, wieder aufgestellt. Sie mussten zwar auch restauriert bzw. gereinigt werden, dies wird aber erst später erfolgen.

Nach langer Zeit zurück

Zirka eineinhalb Jahrzehnte waren die Flügel unseres Marienaltars in der Restaurierungswerkstatt. Zunächst wurden sie nur zur Sicherung eingelagert, da sie stark beschädigt waren. Zwischenzeitlich waren sie zwar restauriert worden, wurden allerdings wegen der Baumaßnahmen nicht zurückgebracht.

Am 31. Oktober konnten sie endlich wieder angebracht werden, sodass wir auf der Innenseite nun wieder vier schöne Darstellungen des Passions- und Osterberichtes sehen (Verhandlung vor Pilatus, Kreuztragung, Grablegung und Auferstehung), die die geschnitzte Darstellung der Kreuzabnahme und der Pieta im Zentralschrein ergänzen. Und auf der Außenseite sehen wir sechs Heilige (Sebastian, Christopherus, Margaretha, Erzengel Michael, Antonius, Apollonia) sowie einen „Ecce homo“ und eine „Mater dolorosa“.

Ein herzlicher Dank gilt unserem Förderverein, der die Restaurierung ermöglicht hat, sowie einer Einzelspenderin, die hierzu einen namhaften Beitrag geleistet hat.

